



Paloma Würth – Sängerin und Model

Mehr als ein Traum

«Nicht nur träumen» heisst das neuste Album der Schlagersängerin Paloma. Die 28-Jährige steht auf der Sonnenseite des Lebens und versteht immer wieder ihre Mitmenschen mit ihrem Glück anzustecken. Egal ob als Sängerin, Musicaldarstellerin oder als Model: Paloma ist gefragter denn je.

von Sandra Scherrer

Paloma wird in nächster Zeit gleich in mehreren grossen Fernsehshows zu sehen sein. Unter anderem ist die «schönste Versuchung der Schweiz» im ZDF-Fernsehgarten, in der ARD-Show «Immer wieder sonntags» sowie in der SWR-Sendung «Fröhlicher Weinberg» zu Gast. Der Grund der zahlreichen TV-Auftritte liegt im neuen Album.

Dreizehn brandneue Titel

Am 13. Juni präsentiert die Schönheit vom Bodensee ihr viertes Album. Dreizehn brandneue, poporientierte Schlager aus der bewährten Feder von Ralph Siegel, des Songschreibers und Arrangeurs Robin Felder und des Texters Bernd Meinunger hat Paloma in den letzten Monaten eingesungen. «Die neuen Titel sind etwas schneller als diejenigen des letzten Albums. Ansonsten bin ich meinem Stil treu geblieben», erklärt eine sichtlich glückliche Paloma bei strahlendem Sonnenschein am Ufer des Bodensees. Während zweieinhalb Jahren hat die ehemalige Miss Switzerland zusammen mit ihrem Produzenten am neuen Album gearbeitet. «Es gab

verschieden intensive Zeiten bei der Produktion des neuen Tonträgers. Uns war einfach wichtig, dass Ralph und ich voll und ganz hinter der Produktion stehen können. Genau dies können wir jetzt auch», versichert die 1,78 Meter grosse Augenweide.

Abwechslungsreiche Rhythmen

Schon bei der Auswahl der Songs haben sich der Produzent und die Schlagersängerin Zeit gelassen. Paloma zum Prozedere: «Ralph hat mir Demos vorgelegt und ich habe Vorschläge gebracht. Wenn einer von uns von einem Song nicht vollends überzeugt war, haben wir den Titel gar nicht erst eingesungen.» Entstanden ist ein abwechslungsreiches und hitverdächtiges Album. Mit Latino-Klängen à la Ricky Martin und einem Hauch von Erotik schleicht sich Paloma ohne Umwege direkt in die Herzen ihrer Fans. Hochwertig produzierte deutsche Schlager in moderner Machart folgen Schlag auf Schlag. Mal tanzbar und stimmungsvoll, mal verträumt-romantisch, hie und da sogar mit einer Spur von Blues. «Nicht nur träumen» ist ein Album mit verschiedenen Soundrichtungen. Ob Gitarrenpop, Motown, Disco oder Salsa – kaum eine Stilrichtung, die Paloma nicht beherrscht.

Ständig auf Achse

Auch wenn es in letzter Zeit medial um Paloma etwas ruhiger war, stand die Sängerin ständig im Rampenlicht und hat einen vollen Terminkalender. «Meine Auftritte sind in der ganzen deutschsprachigen Region verteilt», freut sich die erfolgreiche Löwen-Frau. Nebst Gesangsauftritten durfte Paloma für verschiedene Werbekampagnen vor der Kamera posieren. Besonders das Engagement von Ford ehrt sie: «Wir arbeiten jetzt schon gut fünf Jahre zusammen. Dies freut mich in der heutigen, schnelllebigen Zeit besonders.» Die Angebote namhafter Firmen aus Deutschland nehmen ebenfalls laufend zu. Dies zeigt, dass die Schweizerin im deutschen Musikmarkt längst Fuss gefasst hat und

auch dort eine Qualitätsmarke ist. Einen kleinen Nachteil hat der Erfolg im Nachbarland allerdings: «Ich bin nur noch sehr selten in Altenrhein am Bodensee.» Trotzdem freut sich Paloma: «Beruflich läuft alles rund. Den kleinen Wermutstropfen der wenigen Freizeit nehme ich gerne in Kauf.» Momentan steht bei ihr ohnehin das Singen an erster Stelle.

Beeindruckende Zwischenbilanz

Paloma darf in ihrer Gesangskarriere ohnehin schon auf zahlreiche Erfolge zurückblicken. Als Kind sang sie Schlager-Klassiker wie «Er hat ein knallrotes Gummiboot» an Familienfeiern vor noch relativ kleinem Publikum und schon wenige Jahre später stand die Rheintalerin am internationalen Grand Prix der Volksmusik vor einem Millionenpublikum. Wie beim Auftritt an der Familienfeier vermochte sich Paloma auch hier in die Herzen der Zuhörerinnen und -hörer zu singen. So kam es, dass sie 2002 bei diesem Wettbewerb den 4. Platz belegte. Als weitere Highlights in der Laufbahn der 28-Jährigen dürfen das deutsch-fran-





zösische Duett mit «Winnetou» Pierre Brice, die Hauptrolle im Musical «Jonas und Madeleine» sowie das Nachfolge-Engagement in «Glamour Sisters» bezeichnet werden. Mit dem neusten Projekt, dem brandneuen Album «Nicht nur träumen», kommt nun

ein weiterer Streich dazu. Trotz dem Titel wird man(n) beim Zuhören und vor allem beim Anblick von Paloma ins Träumen kommen. Und wer weiss, wem die erfolgreiche Schlagersängerin schon bald ins Ohr flüstert «Heut Nacht will ich nicht nur von dir träumen» ...

www.paloma.li

Paloma am Steuer

Was für einen Stellenwert hat bei Ihnen das Auto?

Einen sehr hohen, denn ich bin (berufsbedingt) sehr oft mit meinem Auto unterwegs. Pro Jahr lege ich rund 40000 Kilometer zurück. Den grössten Teil dieser Strecke fahre ich selber.

Auf was achten Sie bei einem Auto besonders?

Das Wichtigste ist für mich die Zuverlässigkeit und die Sicherheit. Genau dies bietet mir mein Ford Mondeo auch. Natürlich spielt bei der Auswahl dann auch das Design, Fahrkomfort und Verbrauch eine Rolle. Seit gut fünf Jahren fahre ich Ford und bin total happy.

Welches Zubehör möchten Sie auf keinen Fall missen?

Ganz klar mein Navigationsgerät! Erst kürzlich hatte ich mitten in München Schweissausbrüche, weil mein Navi kurz streikte. Ich bin zwar trotzdem ans Ziel gekommen, brauchte aber weit mehr Nerven als sonst.

Wie würden Sie sich als Autofahrerin charakterisieren?

Ich bin eher eine relaxte, aber vorsichtige und weitsichtige Autolenkerin. Ich schaue, was rund um mich herum passiert, war aber auch schon froh, dass mein Gegenüber auf mich aufmerksam war.

Halten Sie sich immer an die Verkehrsregeln?

Ja, eigentlich schon. Ab und zu gibt es mal eine Parkbusse oder eine Geschwindigkeitsbusse. Solange diese 40 Franken nicht übersteigt geht es ja noch. Obwohl: Bussen sind für mich doppelt peinlich, denn diese schickt die Polizei an die Geschäftsstelle von Ford und diese leiten sie mir dann mit einem freundlichen Gruss weiter. Aber im Grossen und Ganzen bin ich wirklich keine Verkehrssünderin. Nicht zuletzt dank dem Tempomat.

Wie wichtig ist Ihnen die Umweltfreundlichkeit ihres Autos?

Wichtig, ich fahre einen sparsamen Diesel. Alternative Treibstoffe finde ich gut. Wichtig scheint mir dann einfach auch, dass es praktisch ist. Wenn man etliche Kilometer zu einer Tankstelle fahren muss, erschwert es die Sache.